



## **PFARRNACHRICHTEN    Sonderausgabe 2024**

Neue Gottesdienstordnung  
ab 1. August 2024



## Veränderungen

Liebe Gemeindemitglieder im Pastoralen Raum Brakeler Land!

Personelle Veränderungen führen auch bei uns zum 1.8. 2024 zu einer Veränderung der Gottesdienstordnung. Msgr. Hövelborn ist im Februar in den Ruhestand gegangen, zum 1.8. wird Pastor Alexander Zamiara seinen Ruhestand beginnen und zurück in seine Heimat Polen gehen. Auch bei Vikar Fischer ist in absehbarer Zeit mit einer Veränderung zu rechnen. Diese Stelle wird ebenfalls nicht nachbesetzt. Außerdem verlässt Gemeindeferentin Yvonne Engemann unseren Pastoralen Raum.

Dankbar bin ich für den Dienst unserer Pensionäre, aber auch diese sind nur begrenzt einsetzbar. So werden wir binnen kürzester Zeit auf dem Stand sein, den der Personaleinsatzplan 2024 des Erzbistums für unseren Pastoralen Raum vorsieht: 2 Priester, 1 ½ Gemeindeferentinnenstellen.

Die neue Gottesdienstordnung ist schon ein großer Einschnitt. Sie bietet aber in erreichbarer Entfernung täglich genug Möglichkeiten, an einer Eucharistiefeier teilzunehmen. Voraussetzung ist, dass wir über den eigenen Kirchturm hinausschauen. Ich möchte Sie dazu ermutigen! Der jetzt erstellte Messplan berücksichtigt die Abwesenheitszeiten der Priester durch Urlaub, Krankheit, Exerziten etc. und ist notfalls durch einen Priester im aktiven Dienst plus Unterstützung durch die Pensionäre zu leisten.

Diese Sonderausgabe der Pfarrnachrichten möchte Sie ausführlich über die neue Gottesdienstordnung informieren.

### Folgende Eckpunkte sind mir wichtig:

1. An den **Wochenenden** gibt es verlässlich jeden Samstag um 19.00 Uhr eine Heilige Messe in Gehrden und am Sonntag um 10.30 Uhr in Brakel. Darüber hinaus wird es für die Dörfer einen verlässlichen Plan von Sonntagsgottesdiensten (einschließlich Vorabendmesse am Samstag) geben (monatlich eine Hl. Messe pro Gemeinde). Ebenfalls haben wir einen verlässlichen Plan für die **Werktagsmessen** erarbeitet.
2. Ist in einem Ort eine **wichtige Veranstaltung**, wie Schützenfest etc. findet dort selbstverständlich eine Hl. Messe statt, falls dies gewünscht wird. Zu Beginn des Jahres sind die Termine aus den einzelnen Gemeinden im Pfarrbüro einzureichen und miteinander abzustimmen.

3. Zusätzlich wird es eine Anzahl von **Wortgottesfeiern** an Wochentagen oder am Sonntag geben, die sich an der Möglichkeit unserer Wortgottesleiter/innen orientiert.
4. Jeder, der für seinen verstorbenen Angehörigen ein **Requiem** wünscht, wird dies auch in der entsprechenden Gemeinde bekommen. Die Zeiten werden in der Regel mit dem Beerdigungsinstitut abgesprochen.
5. Nach Absprache sind auch weiterhin Hl. Messen zu **Ehejubiläen** möglich. **Tauftermine** sind mit dem entsprechenden Taufspender abzusprechen und werden nach oder in den Sonntagsmessen durchgeführt.
6. In den Sommermonaten gibt es weiterhin wöchentlich die Hl. Messe an der **Marienkapelle in Riesel** und vor dem Annetag die **Annennovenen**.
7. Unsere beiden **Seniorenhäuser** St. Antonius Brakel und St. Josef Bökendorf werden weiterhin jede Woche eine Hl. Messe in den Hauskapellen haben, ebenso die Schwestern der Brede.
8. Die **Prozessionsordnung** in den 13 Gemeinden muss noch einmal in den Blick genommen werden. Die Beteiligung ist teilweise stark rückgängig. Doppelungen an einem Sonntag sind zu vermeiden.
9. Einen Sonderplan wird es an **Weihnachten und Ostern** geben. In jeder der 13 Gemeinden wird es mindestens eine Hl. Messe an den Feiertagen geben.

**Ich bitte Sie, diesen Einschnitt mitzutragen. Ich sehe dazu keine Alternative!**

Bitte haben Sie auch Verständnis dafür, dass diese Gottesdienstordnung nicht zwischen den Gemeinden diskutiert und entschieden wurde. Dies führt erfahrungsgemäß zu Streitereien und Kriegen, die wir uns nicht leisten können.

**Wie geht zukünftig „Kirche auf dem Land“?** Diese Frage beschäftigt mich sehr! Die Gemeindedialoge haben diese Frage häufig thematisiert. In einer Zeit massiver Veränderungen kann sie nicht abschließend beantwortet sein; wir müssen weiter „am Ball“ bleiben.

Ihr Pfarrer



Andreas Kurte

## Verlässliche Orte und Zeiten

### Brakel | Pfarrkirche

Sonntag: 10.30 Uhr

Freitag: 8.15 Uhr

### Brakel | Weitere Orte

Sonntag: 8.00 Uhr Brede

Dienstag: 16.00 Uhr AntoniusSH

Dienstag: 19.30 Uhr im Sommer  
Annenovenen an der  
Annenkapelle

Mittwoch: 7.30 Uhr Brede

4. Freitag: 16.00 Uhr Meritus SH

### Gehrden | Pfarrkirche

Samstag: 19.00 Uhr

1. Freitag: 19.00 Uhr

### Gehrden | Weitere Orte

Freitag: 18.00 Uhr Fastenzeit  
(Start an der Kirche/  
HI.Messe a.d. Kapelle)

### Gehrden | Sonderregelung wg. Baumaßnahme ab Aug.24

Samstag 19.00 Uhr Siddessen

Freitag 19.00 Uhr Gehrden,  
Katharinenheim

## Grundlagen

Die **Zählung der Wochenenden** beginnt am Sonntag. Ist der 1. eines Monats ein Sonntag, beginnt danach die erste Woche.

Die **5. Woche** ermöglicht an einem Samstag/Sonntag zusätzliche besondere HI. Messen in einzelnen Gemeinden.

Die Termine und Häufigkeit der **Wortgottesfeiern** werden mit den WGD-Leiter- und Leiterinnen sowie Diakonen und Gemeindefeierreferenten abgesprochen.

Sie werden von Gemeinde zu Gemeinde variieren.

## Weitere Hl. Messen an Sonn- und Werktagen

### Beller

3. Sonntag: 9.00 Uhr  
1. Donnerstag: 18.30 Uhr

### Bökendorf

2. Sonntag: 10.30 Uhr  
Freitags: 10.00 Uhr Josefshaus

### Bellersen

4. Samstag: 17.30 Uhr  
2. Donnerstag: 18.00 Uhr

### Erkeln

4. Sonntag: 10.30 Uhr  
2. Mittwoch: 18.30 Uhr

### Frohnhausen

2. Sonntag: 9.00 Uhr  
4. Donnerstag: 19.00 Uhr

### Hembsen

2. Samstag: 19.00 Uhr  
4. Mittwoch: 18.30 Uhr

### Istrup

1. Sonntag: 10.30 Uhr  
3. Freitag: 18.00 Uhr

### Rheder

1. Samstag: 17.30 Uhr

### Riesel

3. Samstag: 17.30 Uhr  
1. Donnerstag: 19.00 Uhr  
Im Sommer jd. Donnerstag  
an der Kapelle

### Schmechten

2. Samstag: 17.30 Uhr  
4. Dienstag: 19.00 Uhr

### Siddessen

3. Samstag: 17.30 Uhr  
1. Mittwoch: 18.00 Uhr

## Taufen

In oder nach Gottesdiensten  
nach Abstimmung mit dem Pfarr-  
büro und dem Taufspender

## Beerdigungen

Dienstags bis Samstagvormittag  
nach Abstimmung mit Pfarrbüro  
oder Notfalltelefon

## Stichwort: Gottesdienst

Wir haben einen großen Reichtum an unterschiedlichen gottesdienstlichen Feiern, den wir zukünftig noch mehr ausschöpfen wollen:

### Heilige Messe

Die Hochform ist die Heilige Messe mit Feier der Eucharistie, d.h. mit Wandlung und Kommunionausteilung. Der Zelebrant, d.h. der Leiter dieser Gottesdienstform, ist ein Priester.

### Wort-Gottes-Feier

Hier gibt es einen besonderen Ablauf, bei dem Gottes Wort durch Bibeltexte und Auslegung im Mittelpunkt steht. Auch die Austeilung der Kommunion— ohne Wandlung—ist möglich.

Für die Leitung sind ausgebildete und vom Erzbischof beauftragte Laien oder Diakone verantwortlich.

### Wortgottesdienst

Diese freiere Form von Schriftverkündigung, Andacht oder Gebet kann auch gut für besondere Gruppen wie Familien, Schulen, Frauen usw. besonders gestaltet werden. In guter Tradition werden sie häufig von engagierten und erfahrenen Ehrenamtlichen geleitet.

## Stichwort: Messintentionen

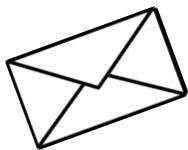
### Ein Blick zurück

Aus dem Verständnis heraus, dass der Gottesdienst etwas ist, an dem alle beteiligt sind, hat sich im 2. bis 3. Jahrhundert der Brauch entwickelt, dass alle Mitfeiernden materielle Gaben mitbringen.

Dies wurde zum Messstipendium, einer Hingabe von Geld anlässlich einer Eucharistiefeier, die mit einer Intention (einem besonderen Anliegen) begangen wird. Ursprünglich war diese Gabe für den Unterhalt des Priesters oder für caritative Zwecke in der Gemeinde vorgesehen.

### Messintentionen heute

- ⇒ Das Stipendium für eine Hl. Messe beträgt 2,50 €.
- ⇒ Nutzen Sie gern die in den Kirchen ausliegenden Umschläge und geben Sie diese in den Kollektenkorb oder ins Pfarrbüro.



### Herzlichen Dank

auch für Ihre weiteren Spenden für die Gemeindegemeinschaft!

### Messintentionen in Eucharistiefeiern ab 1.8.24

Mit der neuen Gottesdienstordnung entfallen ab 1. August einige Hl. Messen, für die Messintentionen vorgemerkt waren. Diese werden auf die verbleibende Eucharistiefeier des jeweiligen Monats verlegt.

- ⇒ Sie müssen hier nichts tun. Nur falls Sie einen anderen Monat wünschen, melden Sie sich bitte in den Pfarrbüros.

### Gebetsanliegen bei Wort-Gottes-Feiern

Zukünftig können zu Beginn von Wort-Gottes-Feiern Gebetsanliegen in einen dafür bereitgestellten Korb gelegt werden.



Diese Anliegen werden mit in die Feier hineingenommen. Das kann der Name eines Verstorbenen oder ein anderes aktuelles Anliegen sein.

- ⇒ Eine Anmeldung im Pfarrbüro oder ein Kostenbeitrag sind hier nicht erforderlich.

## Öffnungszeiten der Pfarrbüros

### **Pfarrbüro Brakel**

Mo, Mi, Do, Fr: 9–11 Uhr  
Do: 15–17 Uhr  
Kirchplatz 9  
Tel.: 05272/5483  
pfarrbuero-brakel@  
pr-brakel.de

### **Pfarrbüro Gehrden**

Mo: 16–17.30 Uhr  
Mi: 10–11.30 Uhr  
Schloßstraße 2  
Tel.: 05648/380  
pfarrbuero-gehrden@  
pr-brakel.de

### **Pfarrbüro Bellersen**

Di: 16–17.30 Uhr  
Meinolfusstraße 23  
Tel.: 05276/1024  
pfarrbuero-bellersen@  
t-online.de

### **Pfarrbüro Hembsen**

Do: 14.30–16 Uhr  
Kirchstraße 3  
Tel.: 05272/5290  
martinabolte-beller@  
gmx.de

### **Pfarrbüro Riesel**

Di 16–17 Uhr  
Oberstein 1  
Tel.: 05272/7117

### **Notfall-Telefon 05272 3919130**

für seelsorgliche Notfälle  
wie z.B. Krankensalbung u.a.  
sowie für Terminabsprachen  
von Beerdigungen



### **Gottesdienstzeiten**

immer aktuell für vier  
Wochen unter:

**[www.pr-brakel.de](http://www.pr-brakel.de)**